
Man sieht nur mit dem Herzen gut

Von Gisèle Couvreur

*“Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar”*

(A. de Saint-Exupéry)

Zu mehreren ging es per Schnellzug Brüssel-Paris zur Japan Expo 2016!

Was für eine Ausstellung, was für ein Raum, was für eine Welt..... Ich hatte noch nie etwas derart Gigantisches gesehen, dazu angetan, sich ständig zu verlaufen!!!!

Aber zum Glück waren alle bei bester Laune und wir haben stundenlang gearbeitet, um unter der klarsichtigen Leitung von Geneviève Gauckler und den aufmerksamen Augen von Meister Banane höchstpersönlich den Stand zu gestalten, der für uns reserviert war.

Am nächsten Tag begann dann ein für Stunden anhaltender Strom junger und nicht mehr ganz so junger Besucher, der sich von der RER-Station zu den zahlreichen Eingängen der Messehallen bewegte.

Junge begeisterte Japan-Fans, die die Kultur dieses Landes durch Mangas und Anime entdeckt hatten! Aber was war im Vergleich dazu die Tür, die sie durchschritten hatten, um auf uns zu treffen!

Die drei Tage sind bei solch intensiven Begegnungen wie im Flug vergangen. Die Zeit, die wir mit den Besuchern verbracht haben, war ein wahres Geschenk und trotz des Lärmpegels konnten sie die Sitzmeditation in aufrechter Haltung, Kinhin (Gehmeditation) und bewusstes Atmen genießen. Zu meiner großen Verwunderung hatten sie keine Probleme damit, die Hintergrundgeräusche auszublenden und ganz bei sich zu sein!!!!

Wenn auch der Lärmpegel aus meiner Sicht ein Problem während der Zazen-Phasen darstellte, so kam er mir zugute, wenn ich zu ihnen sprach!!! Denn dieses laute Grundrumoren brachte uns dazu, zusammenzurücken und während es mich viel Mühe kostete, zu ihnen zu sprechen, mussten sie sehr aufmerksam zuhören, um alles zu verstehen.

Alles war da: Topf, Erde und Wasser ! Fehlte nur noch die Zen-Saat!!! Und die haben wir in dieser schönen Juliwoche auf unserem Stand mit vereinten Kräften ausgestreut!

Ein Belgier, der mit seinem Sohn im gleichen Zug wie ich hergekommen war und zum Dojo von Jurbise gehört, ist zufällig auf unseren Stand gestoßen, hat sich zu uns gesetzt und aus dem Stegreif Einführungen gegeben!!!!

Dank an Christian Gaudin alias Meister Banane und Karin, seine äußerst charmante Partnerin, für diese Erfahrung _/,_\

Dank an all die anderen Sangha-Mitglieder aus Deutschland, Belgien und aus allen Ecken Frankreichs, die uns mit ihrer guten Energie unterstützt haben, darunter die schon genannten Geneviève (Paris), Karin (Paris) und Christian Gaudin (Paris), außerdem noch Catherine (Manosque), Mireille (Paris), Evi, Silvia (beide Aachen), Jérémie, Philippe (beide Paris), Fabrice (Reims), Xavier (Jurbise), Fabrice, erster Neuzugang der BZZ (Paris), Pauline (Paris) und Arnaud (Sens).

Bis zum nächsten Mal zu neuen anstrengenden, aber äußerst bereichernden Abenteuern voraussichtlich in einem Jahr bzw. Ende dieses Jahres zur Planung der Butsu Zen Zone 2017!